

# Kurzbericht

Nr. IV/12

2. April 1957

Jg. 7

## Die Lebenshaltungskosten im März 1957

Der Gesamtindex der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte Februar bis Mitte März 1957 von 181,5 auf 178,7, also um 2,8 Punkte oder 1,5 Prozent zurückgegangen.

Durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft wurden Preissenkungen für einige Nahrungsmittel angeordnet. Weiterhin sind die Preise für Kartoffeln, Gemüse, Speck, Schweineschmalz und Eier zurückgegangen. Dagegen waren Preiserhöhungen für Bohnenkaffee und Kakao festzustellen. Im Endergebnis betrug die Verminderung der Ausgaben für die Ernährung 4,9 Punkte oder 3,2 Prozent.

Die Kosten für "Verschiedenes" sind nur geringfügig angestiegen. Die Ausgaben für Bekleidung, Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung blieben unverändert.

Die Entwicklung der einzelnen Verbrauchsgruppen ist aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Preisindex für die Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken  
(Januar 1948 = 100)

Monat	Bedarfsgruppe					Gesamt- lebens- haltung
	Ernäh- rung	Beklei- dung	Wohnung	Heizung u. Beleuchtg.	Verschie- denes	
Januar	152,0	158,9	508,5	206,1	231,8	181,7
Februar	151,5	158,9	508,5	206,1	231,8	181,5
März	146,6	158,9	508,5	206,1	232,9	178,7